

Concert

im Saale des Gewandhauses,

Sonntag, den 20. Mai 1832,

gegeben von

Adelaide Schiasseti,

unter Mitwirkung des königl. sächs. Concertmeisters Herrn Rolla und des königl. sächs. Kammersängers Herrn Vestri.

Erster Theil:

Ouverture zu Egmont, von Beethoven.

Romanze aus der Oper: Tebaldo und Isolina, von Morlacchi, gesungen von der Concertgeberin.

Variationen für die Violine von Mayseder, vorgetragen vom Concertmeister Herrn Rolla.

Duett aus dem Barbier von Sevilla von Rossini, gesungen von der Concertgeberin und Herrn Kammersänger Vestri.

Zweiter Theil:

Arie aus Moses von Rossini, gesungen von Herrn Vestri.

Phantasie für die Violine über einige Thema's aus W. Tell, componirt und vorgetragen von Herrn Rolla.

Grosses Duett aus Semiramide von Rossini, vorgetragen von der Concertgeberin und Herrn Vestri.

Instrumental-Satz.

Scene und Arie aus Semiramide von Rossini, gesungen von der Concertgeberin.

Einlasskarten zu 16 Groschen sind beim Bibliothekaufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen.

Der Saal wird um 6 Uhr geöffnet. Der Anfang ist um 7 Uhr.

Ausstellung weiblicher Arbeiten.

Die Ausstellung weiblicher Arbeiten, welche der zum Besten der Polen veranstalteten Lotterie vorausgehen soll, beginnt heute, und wird der Saal der Loge Minerva — nächst dem Schlosse Pleissenburg — Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr geöffnet seyn.

Die grosse Anzahl kostbarer und geschmackvoller Arbeiten, welche uns übergeben worden sind, hat unsere vertrauensvollen Erwartungen noch weit übertroffen, und wir sind sicher, dass kein Kenner und keine Kennerin weiblicher Kunst die Ausstellung unbefriedigt verlassen wird.

Um übergrossen Andrang zu vermeiden, bitten wir um 2 Groschen Eintrittsgeld, welche bei dem an der Casse statt findenden Verkauf von Loosen in Zurechnung angenommen werden.

Leipzig, den 18. Mai 1832.

Der Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Polen.